



## **AUSBAU SCHALCHENÄCKERWEGLI BERINGEN**

Technischer Bericht  
mit Kostenvoranschlag  
Auflageprojekt

**220311**

Schaffhausen, 12. April 2021



**Bürgin Winzeler Partner AG**  
Bauingenieure und Planer

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b> .....	<b>3</b>
1.1	Grundlagen.....	4
1.1.1	<i>Pläne/Berichte</i> .....	4
1.1.2	<i>Gesetze, Normen und Richtlinien</i> .....	4
<b>2</b>	<b>Projekt</b> .....	<b>4</b>
2.1	Verbreiterung im Nordteil .....	4
2.2	Sanierung Südteil .....	5
2.3	Werkleitungen .....	5
2.4	Landerwerb .....	5
<b>3</b>	<b>Kostenvoranschlag</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Termine</b> .....	<b>6</b>

## 1 Ausgangslage

Das Schalchenackerwegli ist eine wichtige Fusswegverbindung vom Neuweg zur Steig. Es wird insbesondere von ganz vielen Kindern als Schulweg genutzt, weshalb es vermutlich nach dem Sonnenwegli der zweitmeist benützte Fussweg in Beringen ist.

Die südliche Hälfte des Weglis weist eine Breite von 2.00 bis 2.10 m auf. In der nördlichen Hälfte verschmälert sich das Wegli auf knappe 1.20 m. Dadurch ist das Kreuzen von Fussgängern erschwert, insbesondere wenn noch ein Kinderwagen geschoben wird. Auch im Winter ist nur ein manuelles Pfaden / Schneeschaufeln möglich.

Der Zustand des Weglis ist mehr schlecht wie recht. Es sind diverse Flicke vorhanden, ebenso einzelne Stolperfallen. Die Randabschlüsse sind marod und dadurch entwässert das Wegli meist in die Nachbarparzellen.



Nördlicher, schmaler Bereich



Südlicher Bereich

Die Familie Jana Leuenberger / Roman Suter, Besitzer der Liegenschaft Steig 34, GB Nr. 653, haben im November ein Baugesuch für das Versetzen eines Zauns entlang dem Schalchenackerweglis eingereicht. Die Bauverwaltung hat daraufhin das Gespräch mit den Gesuchstellern aufgenommen und das Projekt der Verbreiterung lanciert.

Die Gemeinde Beringen beauftragte das Ingenieurbüro Bürgin Winzeler Partner AG, Schaffhausen mit der Ausarbeitung eines Bauprojekts für den Ausbau / Verbreiterung des Schalchenackerweglis.

## 1.1 Grundlagen

### 1.1.1 Pläne/Berichte

- Daten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Beringen
- Aufnahmen BWP AG vom 08.12.20

### 1.1.2 Gesetze, Normen und Richtlinien

- Baugesetz des Kantons Schaffhausen
- div. VSS-Normen
- div. VSA-Normen
- div. SVGW-Normen

## 2 Projekt

### 2.1 Verbreiterung im Nordteil

Das Schalchenäckerwegli soll im nördlichen Bereich auf 2.0 m verbreitert werden. Die Verbreiterung erfolgt auf der Ostseite gegen die Parzellen GB Nr. 653 (Jana Leuenberger und Roman Suter) und GB Nr. 2060 (Kurt Kilgus).

Im Bereich der Parzelle GB Nr. 653 muss die bestehende "Mauer" aus alten Bahnschwellen abgebrochen und durch eine neue, zurückversetzte Betonstützmauer ersetzt werden. Die neue Mauer wird so erhöht, dass im Bereich des Wohngebäudes ein ebener Gartenbereich entsteht. Im südlicheren Bereich der Parzelle wird die neue Mauer auf die Höhe des bestehenden Terrains gesetzt. Bei der Einmündung des Schalchenäckerweglis in die Steig wird die Mauer auf einer Länge von 2.0 m auf die Höhe von 80 cm reduziert, damit die Sicht der Fussgänger auf die Strasse gewährleistet ist.

Auf die neue Mauer wird der neue Zaun gemäss Baueingabe aufgesetzt.

Im Bereich der Parzelle GB Nr. 2060 ist der Höhenunterschied zwischen dem verbreiterten Weg und dem gewachsenen Terrain nicht so gross, weshalb hier Winkelplatten versetzt werden können. Der Zaun und die Hecke werden hinter den Winkelplatten wieder hergestellt.

Nach der Erstellung der Stützmauer und der Winkelplatten erhält das Wegli links und rechts die neuen Abschlüsse und anschliessend den folgenden Belagsaufbau:

Tragdeckschicht AC TDS 11N	6 cm
Planie 0/16mm ergänzen	
Koffer im Bereich Verbreiterung	40 cm
<hr/>	
<b>Gesamter Oberbau</b>	<b>46 cm</b>

Beim Ausgang in die Steig werden die Sperrn sowie die Markierungen / Pfosten angepasst.

## 2.2 Sanierung Südteil

Im südlichen Bereich müssen vereinzelt die Randabschlüsse in Ordnung gebracht werden. Anschliessend kann zusammen mit dem Nordteil der Belag über die gesamte Breite neu eingebaut werden.

Die bereits vorhandenen Markierungen / Pfosten / Sperren beim Ausgang Neuweg werden beibehalten.

## 2.3 Werkleitungen

Die öffentliche Beleuchtung wird beibehalten. Im südlichen Bereich wird ein neuer Kandelaber ergänzt, da die Distanz zwischen den bestehenden Kandelabern zu gross ist.

Im Bereich der Verbreiterung muss eine Sasag-Kabine ebenfalls um ca. 80 cm zurückversetzt werden.

Der best. Schlammsammler im Fussweg erhält eine neue Abdeckung.

Die anderen Werke (EKS, SH Power Gas, Sasag, Swisscom) werden über das Projekt informiert.

## 2.4 Landerwerb

Einerseits ist für die Verbreiterung des Weglis Landerwerb erforderlich, andererseits kann entlang der Steig bei der Parzelle GB Nr. 653 die Grenze auf den heutigen Strassenrand verschoben werden (Landabtretung). Es resultieren die folgenden Flächen:

Parzelle GB Nr.	Eigentümer	Landerwerb durch Gem.	Landabtretung an Private
653	Jana Leuenberger Roman Suter Steig 34, Beringen	28 m <sup>2</sup>	33 m <sup>2</sup>
2060	Kurt Kilgus Eggeweg 9, Beringen	24 m <sup>2</sup>	

### 3 Kostenvoranschlag

Kostengenauigkeit +/- 10 %

Preisbasis: 1. Quartal 2021

Preise in CHF

#### Baukosten

• Baustelleninstallation / Regie	17'000.00
• Abbruch und Erdarbeiten	50'000.00
• Mauerbau / Winkelplatten	50'000.00
• Strassenoberbau Nordteil	28'000.00
• Sanierung Strassenoberbau Südteil	16'000.00
• Bau- und Projektleitung, Landkauf, Unvorhergesehenes	45'000.00
<hr/>	
Kosten inkl. MWSt.	206'000.00
Mehrwertsteuer 7.7 %	16'000.00
<b>Total inkl. MWSt.</b>	<b>222'000.00</b>

### 4 Termine

Planungsphase:	bis Feb. 2021
Genehmigung im Gemeinderat:	Feb. 2021
Genehmigung im Einwohnerrat:	März 2021
Planaufgabe	April 2021
Ausschreibung Bauarbeiten:	Mai 2021
Baubeginn:	in den Sommerferien 2021
Bauzeit:	ca. 2 Monate

Schaffhausen, 12. April 2021

**Bürgin Winzeler Partner AG**  
Bauingenieure und Planer  
In Gruben 22, 8200 Schaffhausen